

die Hälfte zu verringern. Der Abschluß eines entsprechenden Abkommens, der schon in nächster Zukunft möglich ist, wäre ein grundlegender Fortschritt bei der Abrüstung und der Schaffung einer von Kernwaffen und Gewalt freien Welt.

Auf dem Treffen wurde festgestellt, daß die erreichten Übereinkünfte die Voraussetzungen dafür stärken, auch in anderen Richtungen der Zügelung des Wettrennens voranzukommen - in erster Linie beim Verbot und der Beseitigung der chemischen Waffen, der Einstellung der Nukleartests sowie der Reduzierung von Streitkräften und konventionellen Rüstungen in Europa vom Atlantik bis zum Ural.

Es wurde die Bereitschaft der verbündeten sozialistischen Staaten bekräftigt, sich an das für die Verteidigung notwendige Niveau zu halten sowie das Problem der Asymmetrien und Ungleichgewichte bei einzelnen Waffenarten dadurch zu lösen, daß derjenige reduziert, der vom liegt. Zugleich wurde Besorgnis über die Absichten bestimmter NATO-Kreise zum Ausdruck gebracht, die Beseitigung der beiden Klassen von Nuklear-Waffen auf dem Kontinent durch die Aufstockung und Modernisierung anderer Waffenarten zu »kompensieren«.

Die Teilnehmer des Treffens brachten die Entschlossenheit der Staaten des Warschauer Vertrages zum Ausdruck, auch weiterhin ihren Beitrag zur Festigung des Friedens, zur Abrüstung, zur Schaffung eines umfassenden Systems der internationalen Sicherheit und zur Lösung anderer komplizierter globaler und regionaler Probleme beizutragen. In diesem Sinne werden sie mit allen für die Erhaltung und Festigung des Friedens eintretenden Kräften eng Zusammenwirken, um den Krieg für immer aus dem Leben der Menschheit zu bannen.

Die Außenminister der DDR, der UdSSR und der CSSR Unterzeichneten das Abkommen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über Inspektionen im Zusammenhang mit dem Vertrag zwischen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Beseitigung ihrer Raketen mittlerer und kürzerer Reichweite.

Das Treffen in der Hauptstadt der DDR verlief in der für die Beziehungen zwischen den verbündeten sozialistischen Staaten traditionellen Atmosphäre brüderlicher Freundschaft und kameradschaftlicher Zusammenarbeit.

Berlin, den 12. Dezember 1987